



Schule am Extumer Weg
Förderschule
Körperliche und Motorische Entwicklung
AURICH (OSTFRSL.)

Extumer Weg 63 · 26605 Aurich · Tel.:04941/9892-0 · Fax: 9892-20 · Email: verwaltung@fskme.de; www.fskme.de
Überregionales Förderzentrum - Mobiler Dienst für körperbehinderte und für blinde und sehbehinderte Schülerinnen und Schüler

Ein Dank an die Boßler vom Boßelverein „Ostfria“ Rahe von der Schülerschaft und den Mitarbeitern, die am Comeniusprojekt der Schule am Extumer Weg – FSKME Aurich mitgearbeitet haben

Wenn Schüler und Rollstühle sich mitten auf der Straße bewegen, wenn Kugeln auf der Straße rollen, wenn der Ruf „Fleu herut!“ laut ertönt und Autos geduldig warten bis alle menschlichen Wesen sich von der Straße bewegt haben, dann sind Karsten, Maike und Arno nicht weit, die uns mit vollster Energie den Boßelsport näher gebracht haben.

Natürlich ist ein Großteil unserer Schülerschaft waschecht ostfriesisch, auch so manche Lehrperson spricht platt, doch es sind einige Fremde darunter und auch Einheimische, die vom Boßelsport noch nicht so viel gehört haben.

So stand am Anfang nur die Idee im Rahmen eines Comeniusprojektes unseren europäischen Gästen zu zeigen, was Boßeln bedeutet. Aber wer hat Ahnung? Es gab nur eine Lösung: Der Boßelverein „Ostfria“ in Rahe. Eine Mail, ein Telefonat, ein Treffen – das Projekt steht. Unglaublich, was sind diese Boßler unkompliziert.

Alle am Comeniusprojekt beteiligten Schülerinnen und Schüler lernten in kürzester Zeit das Boßeln in der Halle und auf der Straße, ein Anleitungsvideo wurde produziert, ein regionales Hallenboßelturnier fand mit einer Mannschaft unserer Schule statt und schließlich das große Boßelturnier mit unseren europäischen Gästen, in der Halle und traditionell ostfriesisch auf der Straße. Auch den (obligatorischen) Bollerwagen, diesmal gefüllt mit heißem Tee und Kaffee, durften wir mitnehmen.

Das alles leisteten Karsten, Maike, Arno und ihre Sportsfreunde vom Boßelverein „Ostfria“ Rahe für uns.

Sie präsentierten uns und unseren europäischen Gästen ein großes Stück ostfriesische Kultur, unserer Schülerschaft neue Möglichkeiten, ihre Freizeit zu gestalten, und uns allen zusammen verdammt viel Spaß an einem zwar bekannten, aber doch neuen Sport. Das sie dabei auch mal neue Wege gehen mussten, um diesen Sport an die Bedürfnisse einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers anzupassen, stellte kein Problem dar. Mit Geduld, aber auch mit dem scheinbar eines jeden Boßlers innewohnenden Ehrgeiz, schafften sie es alle mitzureißen und zu Höchstleistungen anzuregen.

Kurz: Es war und ihr wart großartig!!!

Wir bedanken uns ganz herzlich für euer unglaublich intensives Engagement und die Masse an Energie, die ihr für unser Projekt bereitgestellt habt. Wir danken für die wunderbare Zusammenarbeit und freuen uns auf mögliche weitere Projekte - denn wir wissen nun wie man eine Boßelkugel wirft.

Auch unsere europäischen Gäste waren begeistert. In einer kurzen Nachbefragung schrieben sie uns folgendes:

Marijke, Belgium

Boßeln is a really adapted sport for all our students. They liked to play it very much! Unfortunately we aren't able to play it so often, because of the missing space. In Aurich it was better to play it with the kind of roads there. Thank you very much for introducing this sport to us and we want to wish the Boßel Club all the best for the future.

Boßeln ist wirklich ein für unsere gesamte Schülerschaft anpassbarer Sport. Das Spielen hat ihnen großen Spaß gemacht! Leider können wir es nicht so oft spielen, da uns der Platz fehlt. In Aurich konnte man es besser spielen aufgrund der Art der Straßen dort. Vielen Dank für die Einführung in diesen Sport und wir möchten dem Boßelverein alles Gute für die Zukunft wünschen.

Chryssa, Greece

We are all grateful to the Boßel Club for their help, support, encouragement, dedication to teaching us the game, and high level of professionalism in the whole process. Their contribution made the whole thing more official and made the students feel like true athletes participating in an authentic sports event, with the guidance of their "personal trainers". The club members were very close to the students, calling them by their first names and closely monitoring their performance, thus providing them with helpful remarks to help them achieve better results. Both our students, Elena and Caterina, have very fond memories of the Boßel staff. Their participation in this sport has greatly increased their confidence, and their comments more or less boil down to it being a very positive experience which reinforces team spirit, as the members of the team all feel equal to each other and equally important to the success of the team, and the members have ample chances to encourage each other at their individual attempts. Moreover, we were all impressed by the focus of the sport, not so much on athletic excellence and competitiveness, but rather on enjoying a stroll in nature among friends, combined with exercise and an effort to improve one's technique and ability. We have greatly benefited from learning how to practice this sport, as it is adaptable to people with special needs and therefore valuable to our school's physical education curriculum.

I hope that this is not too much or too little, but it is a sincere expression of our gratitude toward the members of the Boßel Club we met in Aurich. I hope that they will be rewarded and that they continue to offer to their community, spreading the love of Boßel and with it the love of nature, healthy lifestyle, and companionship.

My best wishes to all the members of the Club!

Wir sind dem Boßelverein sehr dankbar für seine Hilfe, Unterstützung, Ermutigung, Hingabe uns das Spiel zu lehren und für das hohe Niveau an Professionalität im gesamten Prozess. Sein Beitrag machten die gesamte Sache viel offizieller und erzeugten in unseren Schülerinnen das Gefühl wahre Athleten zu sein, die an einem echten Sportevent mit Betreuung durch ihren „persönlichen Trainer“ teilzunehmen. Die Vereinsmitglieder waren sehr nah bei den Schülerinnen, nannten sie beim Vornamen und beobachteten genau ihre Leistungen, sodass sie ihnen wertvolle Hilfestellung zur Verbesserung ihrer Ergebnisse geben konnten. Beide unserer Schülerinnen, Elena und Caterina, haben sehr wohlwollende

Erinnerungen an das Boßelteam. Ihre Teilnahme an diesem Sport hat ihr Selbstvertrauen gestärkt und ihre Kommentare lassen sich im Großen und Ganzen herunterbrechen auf eine sehr positive Erfahrung, welche ihren Teamgeist gestärkt hat, da alle Mitglieder eines Teams gleichwertig und gleichwichtig für den Erfolg des Teams sind, auch weil die Mitglieder reichlich Gelegenheit haben sich gegenseitig bei den einzelnen Wurfversuchen zu ermutigen. Darüber hinaus waren wir auch sehr beeindruckt, dass der Fokus dieses Sports nicht so sehr auf athletischer Leistung und Konkurrenzdenken liegt, sondern eher darin mit Freunden in der Natur zu sein und dies mit Übungen zu verbinden sowie dem Bemühen seine Technik und Fertigkeiten zu verbessern. Wir haben sehr davon profitiert zu lernen, wie dieser Sport praktiziert wird, da er an alle Behinderungsformen unserer Schülerschaft angepasst werden kann und somit auch für unser Schulcurriculum wertvoll ist.

Ich hoffe, dass dies jetzt nicht zu viel oder zu wenig ist, es ist jedoch ein ernst gemeinter Ausdruck unserer Dankbarkeit gegenüber den Mitgliedern des Boßelvereins, die wir in Aurich trafen. Ich hoffe, dass sie geehrt werden und dass sie sich weiter ihrer Gemeinde anbieten, ihre Liebe fürs Boßeln verteilen und damit verbunden ihrer Liebe zur Natur, einem gesunden Lebensstil und Kameradschaft.

Meine besten Wünsche an alle Mitglieder des Vereins!

Martina, Czech Republic

In February we visited our partner school in Aurich and we got the opportunity to try playing Boßel. Despite the cold windy weather we really enjoyed it. It was a good chance for our handicapped students to realize that they can even in wheelchairs experience good fun playing Boßel. After our return home they taught our other pupils how to play it and they enjoyed it during our summer sport course. We thank all the people who enabled us to experience playing Boßel.

Im Februar besuchten wir unsere Partnerschule in Aurich und bekamen die Gelegenheit Boßeln auszuprobieren. Unabhängig vom kalten, windigen Wetter haben wir es wirklich genossen. Es war eine gute Möglichkeit für unsere Schülerinnen und Schüler mit Behinderung zu merken, dass sie auch in Rollstühlen Spaß haben können beim Boßeln. Nach unserer Rückkehr nach Hause haben sie anderen Schülerinnen und Schülern beigebracht wie man es spielt und genossen es während unseres Sommersportkurses. Wir danken allen Personen, die es uns ermöglicht haben Boßeln zu erleben.

Daniela, Italy

Deciding where to practice Boßel in Palestrina, in view of the competition we were going to play in Germany, was a hard job. Our country roads go up and down the hills and finding a straight and flat path is as impossible as finding an ice cube in the Sahara!

That is why we decided to train within the perimeter of our school yard. The result wasn't so much exciting and the overall impression was not really interesting.

Then when we started our inside training in Germany; the atmosphere was alive and the desire to be part of the game started to be stronger and stronger.

We finally became fond of Boßel when we took part to the competition in Aurich in that freezing afternoon when everything in our bodies was frosty, but our hearts were warm of joy for being there in such a nice company.

Boßel has been a pleasant discovery for us: it has a relaxed rhythm, it puts you in contact with nature and lets you enjoy the company of your friends.

We feel thankful to our German partners for suggesting Boßel and we say a big thank you to the Boßel club members for helping us to make the experience memorable and full of nice memories.

Zu entscheiden, wo wir Boßeln in Vorbereitung auf den Wettkampf in Deutschland üben können war ein schweres Unterfangen. Unsere Landstraßen gehen den Berg hoch und runter und einen geraden und flachen Weg zu finden war so unmöglich wie das Finden eines Eiswürfels in der Sahara!

Darum haben wir entschieden innerhalb der Parameter unseres Schulhofes zu trainieren. Das Resultat war nicht so aufregend und der überwiegende Eindruck war nicht wirklich interessant.

Als wir aber mit unserem Hallentraining in Deutschland begannen wurde die Atmosphäre lebendig und das Verlangen Teil des Spiels zu sein wurde stärker und stärker.

Letztendlich begannen wir Boßeln lieb zugewinnen als wir am Wettkampf an diesem kalten Nachmittag in Aurich teilnahmen, als alles in unseren Körpern gefroren war, aber unsere Herzen warm vor Glück waren in solch netter Gesellschaft zu sein.

Boßeln war eine angenehme Entdeckung für uns: Es hat einen entspannten Rhythmus, es bringt dich in Kontakt mit der Natur und lässt die Gesellschaft deiner Freunde genießen.

Wir sind unseren deutschen Partnern sehr dankbar, dass sie Boßeln vorgeschlagen haben und wir sagen ein großes Dankeschön an die Mitglieder des Boßelvereins für ihre Hilfe diese Erfahrung unvergesslich und voller schöner Erinnerungen zu machen.

